



Nr. 4 ♦ August - November ♦ Kirchenjahr 2022/23
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lohr a.Main

GEMEINDEBRIEF

Back to Church Sunday

Komm-mit-Sonntag

24. September, 10 Uhr

Ev. Auferstehungskirche Lohr

s. S. 22

Willkommen!

| | |
|---|----------|
| „Der Schlunz“ - Kindertag am Buß- und Betttag | Seite 6 |
| „Sehnsucht nach mehr“ - Glaubenskurs für Neugierige | Seite 9 |
| Gottesdienste | Seite 12 |
| Abendmahlsfeier mit Kindern | Seite 18 |
| Kirchenmusik | Seite 19 |

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr a.Main

*Aktuelle Infos und geistlichen Impuls
per Newsletter. Anmeldung:
www.lohr-evangelisch.de/newsletter*



Pfarramt

Pfarramtssekretärin Martina Imhof
Öffnungszeiten

09352 871613
Mo, Di, Do, Fr

www.lohr-evangelisch.de

pfarramt.lohr@elkb.de

9 - 12 Uhr



Dekan Till Roth

Pfarrsprengel I

09352 871611

till.roth@elkb.de

Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6

97816 Lohr a.Main



Pfarrer Michael Kelinske

Pfarrsprengel II

09352 2648

michael.kelinske@elkb.de

Müller-Thurgau-Weg 3

97816 Lohr a.Main



KMD Mark Genzel

Dekanatskantorat

09352 871625

mark.genzel@elkb.de

Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6

97816 Lohr a.Main

Mesnerin

KV-Vertrauensfrau

Klinikseelsorger

Vermietung Ulmer-Haus

Dekanatssekretärin

Diakonisches Werk Lohr

Familienpflegestation

und Einsatzvermittlung für Diakonie-Alltagsbegleiter

CVJM Lohr

Diakoniestation Partenst.

Anita Bauer

Doris Lang

Pfarrer Sebastian Roth

Martina Klein

Kristin Schneider-Genge

Michael Donath

Helga Wild-Krämer

Ilse Wehrwein

Daniela Wagler-Kalinke

09352 6509

09352 6994

0160 7696977

09352 871612

09352 871610

09352 606 4248

09352 409

09352 6020902

09355 999 03

doris.lang@elkb.de

sebastian.roth@elkb.de

martina.klein@elkb.de

dekanat.lohr@elkb.de

info@diakonie-lohr.de

[diakonielohr.wild-](mailto:diakonielohr.wild-kraemer@t-online.de)

kraemer@t-online.de

cvjm@oz-sdt.de

Pflegedienstleitung

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Spenden: IBAN DE59 7906 9150 0008 8324 12

Kirchgeld: IBAN DE48 7905 0000 0044 1486 33

Impressum: Gemeindebrief Nr. 4/2023. Auflage: 1.640. Hrg.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6, 97816 Lohr a.Main. Redaktion: M. Kelinske (verantw.), T. Roth, M. Genzel, C. Esgen. Fotos Titelseite: pixabay, Rückseite: C. Esgen. Personenfotos: Rechte privat. Druck: Friedrich GmbH & Co, Ubstadt-Weiher. Der Gemeindebrief ist eine Lebensäußerung der Ev-Luth. Kirchengemeinde Lohr. Personen, die mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, nicht einverstanden sind, müssen dies schriftlich an das Ev. Pfarramt erklären. Einlage: Kirchgeldbrief, Flyer: „Julie Lowe in Concert“.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Im Zeitraum dieses Gemeindebriefs ändern sich die Farben der Laubbäume im Spessart grandios. Es ist ein Vorrecht, von einer so schönen Landschaft dicht bewaldeter Hügel mit dem Main mittendrin umgeben zu sein. Wann beginnt wohl die prächtige Herbstfärbung in diesem Jahr? Je trockener, desto früher. In den letzten Monaten gab es leider viel zu wenig Regen. In Unterfranken sind wir besonders von Niederschlagsarmut betroffen. Waldbrände drohen nicht nur in Kalifornien oder Griechenland, sondern akut bei uns.

In den Nachrichten wurde kürzlich über Bittprozessionen für Regen aus Süditalien berichtet. Die Moderatorin wollte damit den Ernst der Lage unterstreichen. Der Bittgang der Gläubigen schien ihr aber eher wie ein verzweifelter Rückgriff auf vergangene Riten, denen ein überholtes Weltverständnis zugrunde liegt. Tja, der moderne Mensch und sein gebrochenes Verhältnis zur Natur...! Gut, dass es den Bund Naturschutz gibt und dass im politischen Betrieb die ökologischen Themen eine viel wichtigere Rolle spielen als vor einer Generation!

Schon im großen Bittgebet Salomos kommt das Thema vor: „Höre, wenn der Himmel verschlossen ist, wenn kein Regen auf die Erde fällt, weil dein Volk sich dir widersetzt hat. Aber sie wenden sich von ihrem Unrecht ab, weil du sie dazu drängst. Sie beten in Richtung dieses Ortes und bekennen sich zu dir. Dann höre du es oben im Himmel. Vergib deinen Knechten, deinem Volk Israel, das Unrecht, das sie getan haben. Zeige ihnen einen guten Weg, auf dem sie gehen können. Lass es wieder auf dein Land regnen, das du deinem Volk zum Erbesitz gegeben hast.“ (1. Könige 8,35f.) Ich halte es nicht für ein überholtes Weltbild, sondern für eine tiefe Weisheit, dass es Zusammenhänge und Wechselwirkungen gibt zwischen dem, wie wir leben, und dem Schöpfer wie der übrigen Schöpfung (= Natur).

Lassen Sie uns den Schöpfer ehren und dankbar mit seiner Schöpfung umzugehen – wie wir es z.B. am Erntedankfest tun oder im Vaterunser, wo wir um das „tägliche Brot“ bitten, das ja ausreichend Regen voraussetzt. Gott bestimmt als Schöpfer über seine Welt mit ihren Elementen. Er gibt auch „Wolken, Luft und Winden Wege, Lauf und Bahn“, wie Paul Gerhardt dichtete. Damit, dass wir das Wetter einige Tage vorhersagen und die Entstehung von Niederschlägen erklären können, können wir noch keinen Regen bewirken. Ob Gott möchte, dass wir wieder lernen, ihn um die ganz elementaren Dinge zum Leben zu bitten?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst und viel Freude an Gottes wunderbarer Schöpfung!

Ihr Dekan Till Roth

Perlen waren schon immer sehr wertvoll. Die älteste Überlieferung, in der Perlen erwähnt werden, stammt aus China und ist über 4.000 Jahre alt. Überall im ganzen Altertum, egal in welchem Land, waren Perlen hoch geschätzt. Bei den Griechen und Römern waren sie begehrt. Das griechische Wort für Perle heißt „margaritā“. Der Eigenname Margarita, Margarete, Margret oder Margit bedeutet also „die Perle“. Auch in der Bibel sind Perlen ein Symbol für etwas Wertvolles. Zum Beispiel bei der Beschreibung des neuen Jerusalems, wo Johannes schreibt:

„Die zwölf Tore der Stadt
waren zwölf Perlen,
je eines der Tore
war aus einer Perle ...“

(Offb. 21,21)

Die Entstehung von Perlen wird oft so erklärt, dass ein in die Muschel eingedrungenes Sandkorn der Auslöser zur Bildung einer Perle sei. Heute sind sich die Wissenschaftler da nicht mehr so sicher. Manche vermuten, dass sich Parasiten in das Gewebe der Muschel bohren oder dass die Muschel eine andere Verletzung erleidet und dann so darauf reagiert, dass sie

bestimmte Zellen in dieses Gewebe bringt, wo sie eine Zyste bilden. Schicht um Schicht lagert die Muschel dort das Material ab, aus dem auch ihre Schale besteht, und so bildet sich allmählich eine Perle. Wie auch immer: Es ist etwas Besonderes, dass Perlen in einer Meeresmuschel entstehen, und es braucht lange Zeit, bis eine schöne Perle „fertig“ ist.

Wie auch immer ihre Entstehung genau zu erklären ist – es scheint so zu sein, dass die Muschel zuvor eine Verletzung erfährt. Deshalb findet man nicht in jeder Muschel eine Perle.

Eine Perle entsteht, weil die Muschel auf etwas reagiert, das ihr weh tut. Sie will sich schützen und setzt Kräfte frei, dass sie wieder heil wird. Das kennen wir auch aus unserem Leben: Wir müssen mit etwas fertig werden, das als Fremdes, als Leid, als Verwundung in unser Leben eingetreten ist.



Schon Kinder erleben das: Sie werden ausgegrenzt, beschimpft oder fühlen sich ungerecht behandelt. Manchmal vergeht der Kummer schnell, manchmal sitzt der Kummer auch sehr tief. Nicht zufällig sind Perlen auch das Symbol für Tränen.

Die Frage ist: Wie gehen wir mit den Verwundungen um, die wir an unserer Seele erleiden? Wie kommen wir dahin, dass wir den Schmerz verarbeiten und wieder heil werden? Nun, wir können alles Schwere und allen Schmerz, der mit oder ohne unser Zutun in unser Leben eintritt, im Gebet zu Gott bringen. Das feste Wissen, dass Gott mich liebt und in Jesus

seine „Perle“, sein Kostbarstes, für mich geopfert hat, lässt mich auch im Kummer geborgen sein. Das Vertrauen darauf, dass Gott gut ist, hilft mir nicht zu verzagen, auch wenn ich nicht mehr weiter weiß.

Der Glaube erkennt auch in den schweren Zeiten Gottes Wirken – und zwar gerade auch an *mir*! Das bedeutet nicht, das Leiden als Strafe für irgendetwas anzusehen. Aber so wie die Muschel aus ihrer Verletzung heraus etwas Wunderbares entstehen lässt, so will Gott aus Schmerz und Wunden etwas Gutes, Kostbares entstehen lassen. Der Apostel Petrus schrieb: „Wie das vergängliche Gold im Feuer auf seine Echtheit geprüft wird, so wird euer Glaube, der viel kostbarer ist als Gold, im Feuer des Leidens geprüft.“

Leidvolle Erfahrungen können uns mit Gottes Hilfe läutern und reifen lassen.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit Gottes Hilfe schwere Zeiten ertragen und nicht daran zerbrechen oder an Gott irre werden, ja mehr noch: dass wir durch Gottes Kraft Geduld lernen und als Menschen und Christen reifen.

Dekan Till Roth



Zu einem Kindertag unter dem Motto „Verräter auf der Burg“ lädt der CVJM Lohr Kinder zwischen 6 und 12 Jahren am unterrichtsfreien Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. Nov., von 8 bis 16 Uhr ins Ulmer-Haus, Dr.-Gustav-Woehrntz-Weg 6 ein.

Alles dreht sich um den *Schlanz*, einen Jungen, der bei der christlichen Familie Schmidtsteiner lebt und den Alltag richtig durcheinanderbringt.

Diesmal freuen sich Lukas, Nele, *Schlanz* und andere Kinder aus dem Kindergottesdienst auf eine Übernachtung in einer richtigen Burg zusammen mit ihrer Leiterin Adelheit.

Am selben Wochenende suchen dort Frau Rosenbaum vom Jugendamt und ihre Freundin Erholung. Sofort nach der Ankunft begeben sich *Schlanz* und Lukas auf die Suche nach einem Geheimgang, bewacht von einem geheimnisvollen Wächter. Doch bevor die Jungen einen Schatz finden, lan-

den sie erst einmal in einem alten dunklen Gefängnis.

Burgatmosphäre im Ulmer-Haus, *Schlanz*-Kinofilm, Gesprächsrunden sowie vielfältige kreative und sportliche Angebote werden uns viel Spaß machen. Es gibt Imbiss, Mittagessen, Kuchen und Getränke für alle. Gegen 14 Uhr werden wir unter dem Motto **„Worauf verlassen wir uns? Bei Gott finden wir Geborgenheit!“** einen Abschlussgottesdienst gestalten, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Christina Roth, Wilma und Erik Schwarz

Informationen im Evang. Pfarrbüro unter 09352-871613, auf Anmeldeflyern im Ulmer-Haus oder direkt unter www.lohr-evangelisch.de/kinder-und-jugendliche.

Der Kindertag wird kostenlos angeboten, Spenden gerne entgegengenommen. Bitte schriftl. Anmeldung bis zum **17. Nov.**



©BibelLesebund

GOTTES SEGEN ZUR KONFIRMATION



Im Mai feierte die Kirchengemeinde in einem Festgottesdienst mit Pfarrer Kelinske die Konfirmation von Emely Boldin, Felix Strohmer, Basilius Bumm und Leon Niedermaier. Die Konfirmierten danken herzlich für alle Glückwünsche und Geschenke.

Foto: Marco Strohmer.

Am Ende der Präparandenzeit stand noch einmal ein richtiges Highlight auf dem Programm. Familie Stürmer lud uns zu ihren Wintertal-Lamas bei Steinfeld ein. Wir erfuhren, dass Lamas die ältesten Haustiere der Menschen sind und aus den Anden stammen. Wenn ein Lama spuckt, kann es 10 Minuten lang den Mund nicht mehr schließen. Menschen werden aber nur äußerst selten angespuckt und dann nur, wenn man die Tiere vorher gereizt hat. Das ermutigte uns, die Lamas an die Zügel zu nehmen und mit ihnen eine kleine Wanderung zu unternehmen. Wir wechselten uns ab, so dass jeder einmal ein Lama führen konnte. Zurück auf der Weide ließen wir den Nachmittag mit Getränken und Chips ausklingen. Es war für uns alle ein tolles Erlebnis, an das wir uns sicher noch lange erinnern werden. Ein großes Dankeschön an Familie Stürmer! *Michael Kelinske*



Unaufdringlich, ruhig und sanftmütig: Lamas können Ruhe- und Entspannungsphasen ins Leben bringen. Man kann eine neue Perspektive beim Wandern entdecken.

*Foto oben:
Verena Stürmer.*

*Foto ganz oben und links:
Michael Kelinske.*



Liebe Gemeindeglieder,

ich möchte mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Sebastian Roth, ich bin 36 Jahre alt und werde ab 1. August als Klinikseelsorger in Lohr und zweiter Pfarrer der Gemeinde Marktheidenfeld in Ihr Dekanat kommen. Zuletzt war ich in der Kirchengemeinde Obernbreit als Gemeindepfarrer tätig. Mein Studium führte mich an die Universitäten Neuendettelsau, München und Erlangen.

Anschließend absolvierte ich mein Vikariat in Fürth-Dambach.

Die **Ökumene** und Begegnungen mit anderen christlichen Glaubensrichtungen, besonders aus der orthodoxen Richtung prägten und inspirierten mich. Viele Erfahrungen, **wie unterschiedlich der christliche Glaube gelebt werden kann**, konnte ich an der LMU München, und im Collegium Oecumenicum, einem internationalen Wohnheim für Menschen der verschiedensten christlichen Richtungen, sammeln und erfahren. So ist das Christentum für mich eine Religion, welche im Gespräch und im gegenseitigen Wahrnehmen versucht, Gott auf die Spur zu kommen, welcher sich uns in Jesus Christus offenbart hat.

Die Tätigkeiten als **Klinikseelsorger** haben mich bereits im Studium begeistert und dazu bewegt, mich im **Spezialvikariat** am Uniklinikum Würzburg zum Klinikseelsorger ausbilden zu lassen. Es ist für mich immer wieder eine Bereicherung, Menschen auch in schwierigen Lagen ihres Lebens zu begleiten und zu erleben: **Unser Gott ist einer, der selbst in den dunkelsten Stunden nahe bleibt und stützt.** Das ist eine Erkenntnis, die in der Seelsorge oft gar nicht zugesprochen werden muss, sondern in den Brüchen des Lebens finden Menschen eine Beziehung zu Gott, die trägt und die so vielfältig ist, wie die Menschen, die sie erleben.

Gemeinsam mit meiner Frau Judith und unserer Tochter Valentina, welche in Januar zur Welt kam, sind wir schon sehr gespannt auf die Begegnungen, die uns in Lohr erwarten. Und so freue ich mich ganz besonders, im Gespräch mit Ihnen Ihren ganz persönlichen Zugang zum Glauben kennen zu lernen. Wenn Sie uns und mich kennenlernen möchten, sind Sie sehr herzlich eingeladen, am 6. August um 14 Uhr den Einführungsgottesdienst in Lohr mit mir zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Pfarrer Sebastian Roth

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst am Sonntag,
6. August, 14 Uhr, in der Auferstehungskirche und zum anschließenden Empfang im Ulmer-Haus.

KIRCHENRAUMBESTUHLUNG

Zugunsten einer flexibleren Nutzung des Kirchenraumes hat der Gottesdienstausschuss vorgeschlagen, die drei vorderen Bankreihen in der Kirche durch Stühle zu ersetzen. So können z.B. Rollstuhlnutzer viel besser Platz finden, bei kleinen Gottes-

dienstformen können die Stühle passend gestellt werden, oder bei der Kleinen-Kinder-Kirche oder Konzerten ist mehr Platz vorhanden. Wir laden Sie herzlich ein, die neuen Möglichkeiten auszuprobieren und dem Kirchenvorstand Rückmeldung zu geben.

„SEHNSUCHT NACH MEHR“ – GLAUBENSKURS FÜR NEUGIERIGE

Herzliche Einladung zu einer Entdeckungsreise!

Glaubenskurs – kann man glauben lernen?

Der Glaube selbst ist eine Gewissheit, ein Vertrauen auf Gott, das man nicht lehren oder lernen kann.

Gott selbst muss uns schenken, dass wir ihm vertrauen können. Aber der Glaube ist verbunden mit Inhalten, Überzeugungen, Ritualen, Verhaltensweisen und Formen. Und in diesem Bereich kann man lernen. Viele haben erfahren, dass auf diesem Wege das Vertrauen auf Gott entstehen kann – von außen nach innen sozusagen.

Für wen ist das was?

Für Neugierige und Fragende, Getaufte und Ungetaufte, Beobachter und Kirchgänger. Für mündige Menschen.

Und was bringt das?

Jede Entdeckungsreise weitet den Horizont: nach Sinn und Ziel fragen, gemeinsam nach Antworten suchen. Über Taufe, Kirche, Bibel und Abendmahl nachdenken. Verschlungene Glaubenswege und neues Terrain erkunden. Sich selbst, Gott und andere besser kennenlernen. Nach und nach auf der Landkarte des Glaubens neue Gebiete erwandern. Und möglicherweise eine neue oder vertiefte Bedeutung des Glaubens für das persönliche Leben entdecken.

Kurz und knapp!

donnerstags, 9., 16., 23., 30. Nov., 19-21 Uhr, Ulmer-Haus.

Themen: Taufe – mehr als nur Wasser. Kirche – mehr als ein Gebäude.

Bibel – mehr als ein Buch. Abendmahl – mehr als ein zweites Frühstück.

Leitung: Dekan Till Roth, Pfarrer Michael Kelinske, Carolin Esgen.

Anmeldungen bitte bis 6. November an das Evang. Pfarramt, 09352 871613, oder per Mail an pfarramt.lohr@elkb.de



Dienstagstreff im Juni mit Dekan Till Roth. Foto: M. Henning.

Herzliche Einladung zum monatlichen **Dienstagstreff** mit Andacht, thematischem Impuls, Singen und Austausch bei Kaffee und Kuchen. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (09352 871613).

Dienstag, 12. Sept. 14.30-16.30 Uhr

„Kiew – die Stadt der goldenen Kuppeln“
Diavortrag mit Reisebericht. Mit Dekan i.R. Michael Wehrwein.

Dienstag, 10. Okt., 14.30-16.30 Uhr

„Fritz Pawelzik – der weiße König: aus dem Leben eines Missionars in Afrika“ Mit Pfarrer Michael Kelinske.

Dienstag, 7. Nov., 14.30-16.30 Uhr

„Beihilfe zur Selbsttötung – neue Gesetzgebung in Deutschland und Überlegungen aus christlicher Sicht“ Mit Dekan Till Roth.

ADVENTSFREIZEIT IN DER RHÖN VOM 15. BIS 17. DEZEMBER

Herzliche Einladung zur Adventsfreizeit im Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön in Bischofsheim-Haselbach. Jung und Alt, Familien mit Kindern und Jugendlichen, Paare und Einzelreisende sind herzlich willkommen. Gemeinschaft, Ruhe, Besinnung und Andacht, Spiel und Bewegung draußen oder drinnen – wir feiern Advent!

Kosten für Erwachsene:

im EZ ohne Dusche/WC: 125 €; im EZ mit Dusche/WC: 135 €

im DZ ohne Dusche/WC: 100 €; im DZ mit Dusche/WC: 115 €, im Familienzimmer: 80 €

Kinder und Jugendliche:

im Zimmer der Eltern: bis 2 Jahre: frei; 3-6 Jahre: 25 €; 7-12 Jahre: 35 €; 13-18 Jahre: 45 €

im eigenen Zimmer (ab 12 Jahre): im DZ ohne Dusche/WC: 85 €; im EZ ohne Dusche/WC: 105 €

Preise pro Person inkl. Übernachtungen, Bettwäsche, Handtücher, Vollpension, Kurtaxe.

Bitte sprechen Sie uns bei finanziellen Notlagen vertraulich an. Infos: Pfarrbüro, Tel. 09352

871613 oder per Mail: pfarramt.lohr@elkb.de. Schriftliche Anmeldung bitte bis zum **17. Nov.!**



Anmeldung bitte bis zum 17. November

HERZLICHEN DANK

für 1,2 Tonnen Kleiderspenden für die Stiftung Bethel. Damit ermöglichen Sie wichtige Hilfen für benachteiligte Menschen und leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung, auch durch das Nutzen vorhandener Tüten.

JULIE LOWE IN CONCERT

Von Bach bis Chopin, von Schubert bis Nakamura – vielfältige Klaviermusik und klares christliches Bekenntnis: *Soli Deo Gloria*.

Wann? Sa, 25. Nov, 19.30 Uhr

Wo? Alte Turnhalle Lohr

Kostenfrei. Flyer liegt bei!

„MIT WURZELN UND FLÜGELN“

Jugendreferent/in für Lohr und Marktheidenfeld gesucht! Beten. Erzählen. Nachfragen. Und vielleicht mögen Sie eine regelmäßige Spende zusagen? Danke!
Infos: www.lohr-evangelisch.de/kinder-und-jugendliche

NEUER KONFIRMANDENKURS

Alle im Jahr 2011 geborenen Jugendlichen sind herzlich zum neuen Konfirmandenkurs eingeladen. Dazu gibt es Anfang September ein Anschreiben sowie einen Informations- und Anmeldeabend am Do. 14.9. um 19:00 Uhr im Ulmer-Haus. Am 24.09. werden die neuen Präparanden mit Namen im Gottesdienst vorgestellt. Der erste Präparandenunterricht findet dann voraussichtlich am Mittwoch, 27.9. von 16-17.30 Uhr statt (14-tägig).



Foto: C. Esger

Aufbruch im Umbruch: Anfang Juli in der Umsetzungsphase des neuen Lichtkonzepts in der Auferstehungskirche. Spenden sind nach wie vor willkommen.

KIRCHGELD 2023

Bitte beachten Sie den beiliegenden Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld kommt direkt Ihrer Kirchengemeinde vor Ort und den genannten Zwecken zugute.

BACK TO CHURCH SUNDAY

24. September, 10 Uhr. Mit Präparandenbegrüßung und Gospelchors. Anschließend Kirchkaffee, s. S. 22.

Gottesdienste und Gebete in der Auferstehungskirche Lohr, soweit nicht anders angegeben.

Mi, 2.8., 18 Uhr Friedensgebet

So, 6. August 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

14 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Dekan Till Roth) zur Einführung von Pfarrer Sebastian Roth als Klinikseelsorger in Lohr und 2. Pfarrer in Marktheidenfeld, anschl. Empfang im Ulmer-Saal

Mi, 9.8., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 10.8., 15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Advita (T. Roth)
16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (T. Roth)

So, 13. August 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth, BKH (T. Roth)
10 Uhr Gottesdienst (T. Roth)

Mi, 16.8., 18 Uhr Friedensgebet

So, 20. August 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

10 Uhr Gottesdienst (C. Esgen)

Mi, 23.8., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 24.8., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (C. Esgen)

So, 27. August 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (M. Wehrwein)
10 Uhr Gottesdienst (M. Wehrwein)

Mi, 30.8., 18 Uhr Friedensgebet

So, 3. Sept. 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (M. Kelinske)

Mi, 6.9., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 7.9., 15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Advita (M. Kelinske)
16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (M. Kelinske)

So, 10. Sept. 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth, BKH (M. Kelinske)
10 Uhr Gottesdienst (M. Kelinske)

Mi, 13.9., 18 Uhr Friedensgebet

So, 17. Sept. 15. SONNTAG NACH TRINITATIS

10 Uhr Gottesdienst (Chr. Roth)

Mi, 20.9., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 21.9., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (T. Roth)

So, 24. Sept. 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (T. Roth)

10 Uhr Gottesdienst „Back to Church Sunday“ (T. Roth)

Komm-mit-Sonntag und Begrüßung der neuen Präparanden mit Gospel-Chor. Anschl. Kirchkaffee.

11.30 Uhr Tankstelle - der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal (CVJM-Team)

Mi, 27.9., 18 Uhr Friedensgebet

Fr, 29.9., 19 Uhr Andacht zu Michaelis (T. Roth)

So, 1. Okt. ERNTEDANKFEST10 Uhr **Familiengottesdienst** mit Hl. Abendmahl (M. Kelinske)Di, 3.10., 10 Uhr Gottesdienst zum **CHRISTUSTAG BAYERN**
(Dekan T. Roth, Dekan i.R. H. Stiegler u.a.)

Mi, 4.10., 18 Uhr Friedensgebet

So, 8. Okt. 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth, BKH (D. Trautvetter)

10 Uhr Gottesdienst (D. Trautvetter)

Mi, 11.10., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 12.10., 19.30 Uhr Taizé-Andacht, Atrium—EG Ulmer-Haus (L. und R. Zaiser)

So, 15. Okt. 19. SONNTAG NACH TRINITATIS

10 Uhr Gottesdienst (D. Lauter)

Mi, 18.10., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 19.10., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (M. Kelinske)

So, 22. Okt. 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (C. Esgen)

10 Uhr Gottesdienst (C. Esgen)

Mi, 25.10., 18 Uhr Friedensgebet

So, 29. Okt. 21. SONNTAG NACH TRINITATIS

10 Uhr Gottesdienst (T. und Chr. Roth)

Mit dem Diakonischen Werk Lohr

11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal (CVJM-Team)

Di, 31. Okt. REFORMATIONSFEST

19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Lohr und Partenstein (M. Nachtrab), in der **Evang. Christuskirche, Partenstein**; mit Posaunenchor und Dekanatskantore Mark Genzel (Orgel)

Bitte Ort beachten!

Mi, 1.11., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 2.11., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (T. Roth)

So, 5. Nov. 22. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth, BKH (T. Roth)

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (T. Roth)

Mi, 8.11., 18 Uhr Friedensgebet

Sa, 11.11., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (T. Roth)
Zur Dekanatsynode

So, 12. Nov. DRITTLTZTER SO. IM KIRCHENJAHR

10 Uhr Gottesdienst (M. Wehrwein)

11 Uhr **11-Uhr-Kirche** – Gottesdienst mal anders (M. Kelinske)

Mi, 15.11., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 16.11., 15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Advita (T. Roth)

16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (T. Roth)

So, 19. Nov. VORLETZTER SO. IM KIRCHENJAHR

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (Seb. Roth)

10 Uhr Gottesdienst (Seb. Roth) – *Volkstrauertag*

Mi, 22. Nov. Buß- und Betttag

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (T. Roth)

So, 26. Nov. EWIGKEITSSONNTAG

10 Uhr Gottesdienst (M. Kelinske)

Anschl. Kirchkaffee

Mi, 29.11., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 30.11., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (M. Wehrwein)

| | | |
|---------------|-----------|--|
| Di, 12. Sept. | 14.30 Uhr | Dienstagstreff |
| Do, 14. Sept. | 19.00 Uhr | Anmeldeabend für Präparanden und Eltern |
| Mi, 20. Sept. | 19.00 Uhr | Sitzung des Kirchenvorstands (öffentl.) |
| Di, 3. Okt. | 11-15 Uhr | Christustag Bayern mit Vortrag, Podiumsgespräch, s. S. 21 |
| Do, 5. Okt. | 19.30 Uhr | Konfirmanden-Elternabend |
| 6. - 8. Okt. | | Präparandenfreizeit, Burg Rothenfels |
| Di, 10. Okt. | 14.30 Uhr | Dienstagstreff |
| 13.-16. Okt. | | Konficastle, Burg Wernfels |
| Mo, 16. Okt. | 19.30 Uhr | Abend des Gebets |
| Do, 19. Okt. | 19.00 Uhr | Sitzung des Kirchenvorstands mit KV Partenstein (öffentl.) |
| Di, 7. Nov. | 14.30 Uhr | Dienstagstreff |
| Do, 9. Nov. | 19.00 Uhr | Glaubenskurs „Sehnsucht nach mehr“, Teil 1, s. S. 9 |
| Do, 16. Nov. | 19.00 Uhr | Glaubenskurs „Sehnsucht nach mehr“, Teil 2 |
| Fr, 17. Nov. | 20.00 Uhr | Perlen des Gesangbuchs, s. S. 19 |
| Mo, 20. Nov. | 19.00 Uhr | Sitzung des Kirchenvorstands (öffentl.) |
| Mi, 22. Nov. | 8-16 Uhr | „Der Schlanz“ - Kindertag für 6-12jährige, s. S. 6 |
| Do, 23. Nov. | 19.00 Uhr | Glaubenskurs „Sehnsucht nach mehr“, Teil 3 |
| Sa, 25. Nov. | 19.30 Uhr | „Julie Lowe in Concert“, Alte Turnhalle, Lohr, s. S. 11, Flyer |
| Do, 30. Nov. | 19.00 Uhr | Glaubenskurs „Sehnsucht nach mehr“, Teil 4 |

CHÖRE, GRUPPEN UND KREISE IN DER GEMEINDE

CHÖRE

| | |
|--|--|
| Posaunenchor | Kontakt: Mark Genzel, mark.genzel@elkb.de |
| Gospelchor | dienstags, 19.45-21 Uhr, wöchentlich |
| Kantatenchor | dienstags, 18.15-19.45 Uhr, 14-täglich in geraden Wochen |
| Nach Absprache probt ein Projektchor, um Gottesdienste mitzugestalten. | mittwochs, 19.30-21 Uhr, nach Probenplan |

BIBEL-/GEBETSKREISE

| | |
|------------------|--|
| Bibelkreis | Kontakt: Ev. Pfarramt, 09352 871613 |
| Abend des Gebets | donnerstags, 19-20.30 Uhr, 14-täglich in geraden Wochen |
| | montags, 19.30 Uhr-21 Uhr, vierteljährlich, s. Veranstaltungen |

MEHRGENERATIONEN-CAFÉ

dienstags, 14-17 Uhr, EG Ulmer-Haus

DIENSTAGSTREFF

dienstags, 14.30 Uhr, monatlich, Ulmer-Saal, s. Veranstaltungen

ELTERN-KIND-GRUPPE

donnerstags, 10-11.30 Uhr, EG Ulmer-Haus, E. Faß (06020 2506)

MÄNNERKREIS

monatl. nach Absprache, M. Wehrwein (09352 6020902)

**Das habe ich euch
gesagt, auf dass
meine Freude
in euch sei
und eure Freude
vollkommen werde.**

Johannes 15,11



Foto: Martina Imhof.

Getraut wurden

Alexander und Katharina Altmann, geb. Imhof

Getauft wurden

Marlene Burger, München

Feenya Tine Riethmann, Lohr-Sendelbach

Ella Luise Werle, Nürnberg

Theodor Roth, Lohr

Emilia Obert, Karlburg

Marlon Giegerich, Steinfeld

Hannes Bauer, Rettersbach

Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden

Roland Ewald, 84 Jahre

Marianne Lang, 85 Jahre

Maria Ehehalt, 89 Jahre

Anneliese Rösner, 87 Jahre

Gudrun Opp, 86 Jahre



Die Evangelische Kirchengemeinde Lohr trauert um

Gudrun Opp (1936–2023)

Gudrun Opp zog 1967 gemeinsam mit ihrem Mann Günter nach Lohr. Bereits 1963 in der Westfälischen Landeskirche ordiniert, war Frau Opp hier in ihrer Wahlheimat bis zu ihrem Ruhestand 1997 als Religionslehrerin in den Gymnasien in Marktheidenfeld, Gemünden und Lohr aktiv, wo sie ihre wissenschaftliche und pädagogische Begabung auslebte. Als Pastorin leitete sie Gottesdienste in der Auferstehungskirche sowie im Seniorenzentrum und hielt Taufen, Beerdigungen und Konfirmandenunterricht. Vielfältig engagierte sich Frau Opp ehrenamtlich in der Kirchengemeinde und im Dekanat, später auch in der Urlaubsseelsorge. Bereits 1968 initiierte Gudrun Opp den „Weltgebetstag der Frauen“ in Lohr. Frau Pastorin Opp prägte viele Menschen durch ihren zuversichtlichen Glauben an Gott. In diesem Glauben war sie getragen und getrost, auch als ihr geliebter Ehemann im Januar dieses Jahres verstarb. Als bescheidene und gleichzeitig beherzt auftretende Persönlichkeit werden wir sie in dankbarer Erinnerung behalten. Wir empfehlen Gudrun Opp der Liebe Gottes an und wünschen ihrer Familie Gottes Trost und Beistand.

Der Kirchenvorstand

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs keine Geburtstagsdaten aufführen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Danke!

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Am 20. Oktober 2024 wird in allen evangelischen Kirchengemeinden in Bayern ein neuer Kirchenvorstand gewählt. In Lohr wird das Gremium kleiner sein als bisher, da die Mitgliederzahl unter 2000 gesunken ist. Es werden dann sechs Personen gewählt und zwei berufen werden. Der Kirchenvorstand leitet zusammen

mit den Gemeindepfarrern die Kirchengemeinde. Der KV trägt die Verantwortung für Gottesdienste, Gebäude und Finanzen, er trifft verbindliche Entscheidungen über alle Aufgaben und Aktivitäten im Gemeindeleben und kümmert sich um die Entwicklung der Gemeinde. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

ABENDEMAHLSFEIER MIT KINDERN

Auf ihrer Herbsttagung 2022 hat die Landessynode beschlossen, dass getaufte Kinder in allen Kirchengemeinden der Evang.-Luth. Kirche Bayern uneingeschränkt zum Abendmahl zugelassen sind. Sie hat klargestellt, dass sie keine biblischen, theologischen oder historischen Gründe sieht, mit denen man den Ausschluss von Kindern rechtfertigen könnte. Auch in Lohr können Kinder beim Abendmahl deshalb nun Hostie und Traubensaft wie die Erwachsenen erhalten. Momentan wird besprochen, was dabei zu beachten ist und wie Kindern



Foto: Eva Hachmeister-Uecker

das Geschehen beim Abendmahl nahegebracht werden kann. Dabei steht schon fest, dass beim Familiengottesdienst am Erntedankfest das Abendmahl besonders kinderfreundlich gefeiert werden soll. Dazu laden wir Sie und Ihre Kinder herzlich ein! Bei weiteren Fragen zu diesem Thema können Sie sich gerne an Dekan Roth und Pfarrer Kelinske wenden.

Weitere Infos auch unter: www.kirche-mit-kindern.de/themen/abendmahl-mit-kindern

VON WILLKOMMENSKULTUR BIS FINANZEN

In den letzten Sitzungen beschäftigte sich der Kirchenvorstand u.a. mit der Willkommenskultur bei unseren Gottesdiensten und ging der Frage nach, wie man andere gut zum Gottes-

dienst einladen kann. Außerdem wurde neben anderem die Jahresrechnung 2022 beschlossen, die danach eine Woche lang für die Gemeinde zur Einsichtnahme auslag.

Gospelchor im Gottesdienst
am So, 24. Sept., 10 Uhr!

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Im Juli begann das Charpentier-Projekt des bereits gut besetzten Kantatenchors. Ältistinnen könnten aber noch nach den Sommerferien in die Probenarbeit einsteigen – die Sängerinnen dieser Stimmlage würden sich über Verstärkung sehr freuen. *Kontakt: Dekanatskantor Mark Genzel, mark.genzel@elkb.de.*

ORGELMÄTINÉEN

Die Termine der beiden Orgelmätineen im 3. und 4. Quartal werden spätestens nach den Sommerferien im Newsletter und auf der Homepage bekanntgegeben. Musik von Max Reger (150. Geburtstag) und Anton Heiller (100. Geburtstag) wird im Mittelpunkt der beiden moderierten Kurzkonzerte stehen.

MUSIKALISCHES EMPÖRENGESPRÄCH „VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH“

Seit sechs Jahren gibt es die Veranstaltungsreihe „Perlen im Gesangbuch“ die Mark Genzel und Michael Pfeifer – Referent für liturgische Bildung im Liturgiereferat der Diözese Würzburg – gemeinsam gestalten: gemeinsam stellen sie Kirchenlieder vor, erklären ihre musikalische Spra-

che und erschließen ihre spirituelle Tiefe. Schauen Sie zusammen mit dem Kirchenmusiker und dem Theologen auf die kleinen Kunstwerke aus Text und Melodie. Lassen Sie sich durchs gemeinsame Singen beflügeln.

*Freitag, 17. November, 20 Uhr
Orgelempore der Auferstehungskirche, Lohr*



Der Coro piccolo unter der Leitung von Dekanatskantor Mark Genzel (re.), mit Mezzosopranistin Johanna Krell und Christian Heidecker (Orgel) bei dem sehr gut besuchten Konzert mit stimmungsvoller Abendmusik aus England im Juni in St. Elisabeth.

BEGEGNUNGSABEND FÜR KIRCHENVORSTÄNDE, LEKTOREN UND PRÄDIKANTEN

Am **Sa, 23. Sept.** laden die beiden Dekanate Lohr und Bad Neustadt/Saale zu einem Abend der Begegnung für Kirchenvorstände, Lektoren und Prädikanten in das Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön nach Bischofsheim ein. Unter dem Thema „Es kommt auf Gott an – zuversichtlich in die Zukunft sehen!“ werden Pfarrerin

Isabel Hartmann und Prof. Dr. Reiner Knieling Impulse geben. Außerdem ist Zeit zu Austausch und Begegnung bei einem guten Abendessen – bei schönem Wetter als Grillfest im Freien.



„Jetzt ist die Zeit“ – SCHWANBERG-PILGERTAG AM 23. SEPTEMBER

Zum dritten Mal laden evangelische und katholische Dekanate sowie die Community Casteller Ring zum Schwanberg-Pilgertag am **Samstag, 23. September**, ein.

Mit Impulsen zum Motto „*Jetzt ist die Zeit!*“ wird zum Nachdenken und zu Gesprächen auf dem Weg angeregt. Es gibt Angebote für Jugendliche und Erwachsene, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Auch ein Pilgerweg für Familien mit kleineren Kindern ist dabei. Durch Zusammenarbeit mit der

Blindenseelsorge wird die Teilnahme auch für Menschen mit beeinträchtigter Sehkraft möglich. Abgeschlossen wird der Pilgertag mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Schlosspark auf dem Schwanberg.

Anreise mit dem Zug: Start in Iphofen um 11.30 Uhr, in Kitzingen um 9.30 Uhr. Der Rücktransfer zum Bahnhof wird organisiert.

Anmeldung bitte bis zum 7. Sept.

Info: Sr. Franziska Fichtmüller CCR, ffichtmueller@ccr-schwanberg.de, Tel. 09323 32 125.



SEMINARTAG DER DEKANATSFRAUEN AM 7. OKTOBER

Das Dekanatsfrauenteam lädt alle interessierten Frauen herzlich ein zum Seminartag am **Sa, 7. Okt. von 9–13 Uhr** im Martin-Luther-Haus in Hammelburg. Das Thema lautet „Mit Gott Wurzeln schlagen“. Referentin ist Prädikantin Kirsten Zinn, Zeitlofs. Der Tag beginnt ab 9 Uhr mit einem

Stehkaffee. Um 9.30 Uhr gibt es einen Impuls zum Thema und anschließend verschiedene Gruppenangebote. Der Tag schließt mit einem kleinen Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Um *Anmeldung bis zum 23. Sept.* bei Christa Heil (09747-498) oder Martina Klein (09352-5865) wird gebeten.

CHRISTUSTAG BAYERN – ZUM 3. MAL IN LOHR

Der Christustag Bayern findet am Dienstag, **3. Oktober** an verschiedenen Orten in Bayern statt. Anliegen ist Begegnung und Vernetzung sowie Stärkung und Orientierung im Glauben. Er wird vom Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern in Kooperation mit Gemeinden und Gemeinschaften durchgeführt.

Zum Christustag in Lohr wird von 10 bis 15 Uhr eingeladen. Am Beginn steht ein Gottesdienst, bei dem Dekan i.R. und Vizepräsident der Landessynode Hans Stiegler zum Thema „Wie Jesus uns in Krisen verändert und hilft“ predigt. Nach einer Pause mit Begegnung, Imbiss und Info-Ständen hält Prof. Hans-Joachim Eckstein

(Tübingen) einen Vortrag zum Thema „Wie unsere Zukunft mit Jesus Christus aussieht“. Es folgt eine Podiumsdiskussion mit H.-J. Eckstein, Eva Loewens (Dekanatsausschuss Lohr), Doris Moser (CVJM Marktheidenfeld), Till Roth (1. Vors. ABC Bayern), Stefan Schroth (Christl. Tagungsstätte Hohe Rhön) und Hans Stiegler. Für die musikalische Begleitung am Klavier sorgt Katja Wassermann aus Würzburg.



Foto: H. Eckstein. Rechte: Ecksteinproductions Prof. H.-J. Eckstein.



DEKANATSSYNODE

Am **11. November** kommt die Dekanatsynode zu ihrer jährlichen ganz-tägigen Sitzung im Ulmer-Haus zusammen. Referent ist Hans-Hermann Pompe (Stuttgart), der Impulse zu

Kooperation der Kirchengemeinden in der Region und zu einer Dekanatsentwicklung gibt, die den Auftrag der Kirche in den Blick nimmt, das Evangelium zu den Menschen zu bringen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES DIAKONISCHEN WERKS LOHR

Am **27. November** findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des Diakonischen Werks im Ulmer-Haus in Lohr statt. Das Diakonische Werk Bayern leitet große Umstrukturierungen ein, mit denen sich auch unser kleines Werk zurzeit beschäftigt. Hin-

tergrund sind zurückgehende Finanzmittel und die allgemeine Herausforderung, unter den heutigen Bedingungen (Fachkräftemangel, Wettbewerb, staatliche Auflagen) in wirtschaftlich verantwortlicher Weise diakonisch zu wirken.

Nach Ferien oder Abwesenheit geht es zurück: in die Schule, zur Arbeit, in die Kirche!

„Back to Church“

Aus der anglikanischen Kirche stammt der „Back to Church Sunday“, den wir hier im Dekanatsbezirk und in der Kirchengemeinde Lohr bereits 2019 als **„Komm-mit-Sonntag“** eingeführt haben. Der Gedanke dahinter ist, dass wir als Gemeinde persönlich einladen zu unseren Gottesdiensten.

„Zeig, was du liebst!“ – das gilt für viele Lebensbereiche und auch für unser Christsein, für das Feiern unserer Gottesdienste. Manchmal braucht man dazu ein wenig Mut, denn praktizierter Glaube ist für manche eher Privatsache. Zum christlichen Glauben gehört aber das gemeinsame Feiern. Gott selber lädt uns ein! Ein Anlass ist nun nach der Ferienzeit der „Back to Church Sunday“, diesmal am **Sonntag, dem 24. September**. Fast alle Gemeinden im Dekanat Lohr und in Bayern machen mit.

Die Ausgestaltung der Gottesdienste ist gewohnt liebevoll. Ganz bewusst werden auch die regionalen oder lokalen Gepflogenheiten, die zufällig auf diesen Tag fallen, wie gewohnt in den Gottesdienst integriert. In unserer Kirchengemeinde Lohr ist das an die-

sem Tag die Begrüßung der neuen Präparandinnen und Präparanden.

- „ Vielleicht gehen Sie regelmäßig in den Gottesdienst? Dann laden Sie doch jemanden ein, mitzugehen.
- „ Vielleicht waren Sie selbst schon lange nicht mehr in Ihrer Auferstehungskirche in Lohr? Dann lassen Sie sich jetzt und hier von Ihren Pfarrern, Dekan Till Roth und Pfarrer Michael Kelinske, und allen Mitwirkenden im Gottesdienst mit diesem Brief einladen!



Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern: am **24. September um 10 Uhr, in der Auferstehungskirche in Lohr**. Der Gospelchor wirkt mit und anschließend ist Zeit für Begegnung beim Kirchkaffee.

Herzlich willkommen!

raiba-msp.de



**Gemeinsam Großes
vorhaben: wieder
die Welt umarmen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Main-Spessart eG**



Sehnsucht nach mehr...



**Eine Entdeckungsreise
mit dem Glaubenskurs
für Menschen mit Neugierde**

Donnerstags. 9., 16., 23., 30. November, 19-21 Uhr.
Im Ulmer-Haus, Lohr.

Mehr ... in diesem Gemeindebrief auf Seite 9
und unter www.lohr-evangelisch.de/gemeindeleben

